

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe von Walter Siebel	9
Vorwort	14
Kapitel 1	
Gesellschaftstheorie, Kapitalismus und die Frage des Städtischen	19
Marx und Engels: die Stadt, das Land und die kapitalistische Produktionsweise	22
Max Weber: die Stadt und die Entwicklung der Rationalität	33
Émile Durkheim: die Stadt, die Arbeitsteilung und die moralische Grundlage der Gemeinschaft	43
Kapitel 2	
Die Stadt als ökologische Gemeinschaft	55
Gemeinschaft und Gesellschaft	56
Die Humanökologie ist tot	69
. . . lang lebe die Humanökologie!	74
Kapitel 3	
Die Stadt als kulturelle Form	86
Die Großstadt und das geistige Leben	89

Urbanismus und Ruralismus als Lebensweisen	97
»Real, aber relativ unwichtig«	103
Kapitel 4	
Die Stadt als sozio-räumliches System	112
Raumstruktur und Sozialstruktur	113
Städtische Manager: eine unabhängige, abhängige oder intervenierende Variable?	120
Wohnraumversorgung und Klassenkampf	134
Kapitel 5	
Die Stadt als Ideologie	144
Henri Lefèbvre: die humanistische Kritik der Verstädterung	146
Manuel Castells: Wissenschaft, Ideologie und die Frage des Städtischen	153
Epistemologischer Imperialismus und die neue Stadtsoziologie	162
Kapitel 6	
Die Stadt als räumliche Einheit kollektiver Konsumtion	170
Das städtische System und die kapitalistische Produktionsweise	170
Stadtpolitik und die Krise der kollektiven Konsumtion	175
Relative Autonomie, Raum und kollektive Konsumtion	186
Kapitel 7	
Politische Ökonomie und die Frage des Städtischen (mit John Lloyd)	206
David Harvey: der Raum und das Problem der Überakkumulation	207
Die politische Ökonomie des Wohnraums	217
Kapitalakkumulation und gesellschaftliche Konsumtion	226

Kapitel 8**Die Besonderheit des Städtischen 233**

Räumliche Kategorien und gesellschaftliche Prozesse 234

Gesellschaftliche Konsumtion, Kommunalverwaltung und
Konkurrenzpolitik 242

Klassenkampf, der Staat und die Frage des Städtischen 252

Anhang:**Eine Bemerkung über die empirische Überprüfbarkeit
von Theorien 262**

Literatur 270

Autorenregister 279